



Unser nächster Gegner: Hannover Scorpions

Unser nächster Gegner: Hannover Scorpions
Nach dem Gewinn der Deutschen Meisterschaft 2010 lief in Hannover nicht mehr viel zusammen. Im Viertelfinale war 2011 Endstation und 2012 waren die Playoffs dann vollends außer Reichweite. Auf dem 14. und damit letzten Platz schlossen die Scorpions die DEL-Vorrunde ab. Hinzu kommt nun das Spardiktat von Clubchef Papenburg, der keine finanziellen Abenteuer mehr eingehen möchte und den Teametat nach unten angepasst hat. Zusammen mit Neu-Coach Igor Pavlov, der in der DEL schon bei Krefeld und Köln verantwortlich an der Bande stand, wurde eine Mannschaft geformt, die sich zumindest mal im Mittelfeld der DEL ansiedeln soll. Nach einem holprigen Start ist das inzwischen auch gelungen, die Hannover Scorpions rangieren mit 21 Punkten auf dem elften Platz, der zur Teilnahme an den Pre-Playoffs berechtigen würde.
Im Tor soll auch in der aktuellen Spielzeit Dimitri Pätzold für den entsprechenden Rückhalt sorgen. Als Backup wurde auch Straubing das 22-jährige Talent Maximilian Engelbrecht verpflichtet. Kapitän Sascha Goc ist nicht nur der unumstrittene Leader bei den Scorpions, sondern auch als Verteidiger wieder enorm wichtig in der Offensive. Gerade im Powerplay muss der mittlerweile 33-Jährige für Gefahr und Produktion sorgen. Mit neun Punkten (2 Tore/7 Vorlagen) konnte er im bisherigen Saisonverlauf diese Erwartung auch erfüllen. Auch im Hinspiel der Adler in Hannover konnte sich Sascha Goc in die Torschützenliste eintragen - natürlich mit einem mächtigen Schlagschuss beim Powerplay. Ihm zur Seite stehen in der Defensive der schon seit vielen Jahren in Hannover beschäftigte André Reiß und die letztes Jahr gekommenen Stephan Daschner, Stephan Wilhelm und Eric Regan. Neu in dieser Saison ist nur der Lette Maris Jass, der von Slovan Bratislava aus der Slowakei nach Hannover gewechselt ist.
Im Sturm gelang den Scorpions die spektakulärste Neuverpflichtung. Mit dem torgefährlichen Ausnahmestürmer Ivan Ciernik kehrte ein langjähriger DEL-Torjäger zurück nach Deutschland. Nach seinen Stationen Wolfsburg und Köln verließ er die Deutsche Liga in Richtung Russland und Schweden. Von den Malmö Redhawks kam er nun zurück und kann auch in Hannover seine Scorerqualitäten schon unter Beweis stellen. Mit neun Toren und vier Vorlagen rangiert er zur Zeit an der Spitze der internen Scorerwertung. Ebenfalls torgefährlich ist Scott King, den auch die Adlerfans aus seiner Mannheimer Zeit kennen. Der Kanadier hat ebenfalls schon zehn Punkte (4 Tore/6 Vorlagen) auf seinem Konto, doch eine Plus/Minus-Bilanz von minus zehn ist natürlich inakzeptabel. Neben diesen beiden Scorer verlassen sich die Scorpions auch 2012/2013 wieder auf bewährte Kräfte wie Chris Herperger, der verletzungsbedingt ausgefallen war und erst sechs Spiele absoziiert hat, Ivan Hlinka und Andreas Morczinietz. Der Däne Morten Green, der ebenfalls aus Malmö nach Hannover kam, und Denis Shvidki aus Krefeld sind die beiden prominentesten Neuverpflichtungen neben Ciernik, die den Sturm der Scorpions unausrechenbarer machen sollen.
Am vergangenen Mittwoch unterlagen die Scorpions nur knapp den Eisbären Berlin mit 3:4 nach Verlängerung, konnten aber am Freitag den Spieß umdrehen und gewannen gegen die hochgehandelten Nürnberger 6:5 nach Verlängerung, womit sie nur einen Punkt hinter dem fränkischen "Starensemble rangieren. Auch die Adler bekamen schon eine Kostprobe der Hannoveraner Spiel- und Kampfstärke zu spüren. Beim ersten Aufeinandertreffen vor wenigen Wochen konnten sich die Adler erst im Penalty-Schießen durchsetzen, nachdem Marcel Goc kurz vor Ende erst den glücklichen Ausgleich erzielt hatte.
Facts
Scorpions-Torhüter Dimitri Pätzold ist mit 92,0% Fangquote derzeit fünfthöchster Torhüter der Liga
Ivan Ciernik ist mit bisher 9 Toren und 4 Assists bester Scorer der Scorpions
von den bisher 64 Duellen in der DEL konnten die Adler 41 gewinnen (212:178 Tore)
Sascha Goc ist in den letzten sechs Jahren mit 17 Punkten in den letzten 21 Duellen bester Scorer der Scorpions in den Duellen mit den Adlern gewesen
Adler Mannheim vs. Hannover Scorpions
Sonntag - 4. November 2012 - 14.30 Uhr
SAP Arena - Mannheim
Tickets: Tickethotline: 0621 - 1819 0 333 oder online unter www.saparena.de
Tageskassen: Sonntag ab 13.00 Uhr geöffnet
Adler Mannheim Eishockey Spielbetriebs GmbH Co. KG
Xaver-Fuhr-Straße 150
68163 Mannheim
Telefon: (06 21) 18190 - 0
Telefax: (06 21) 18190 - 18333
Mail: info@adler-mannheim.de

Pressekontakt

Adler Mannheim

68163 Mannheim

info@adler-mannheim.de

Firmenkontakt

Adler Mannheim

68163 Mannheim

info@adler-mannheim.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage